

# CONIPUR 70

## Feuchtigkeitshärtende 1K-PUR-Haftgrundierung

### Materialbeschreibung

CONIPUR 70 ist ein feuchtigkeitshärtender, lösemittelhaltiger, niedrigviskoser und unpigmentierter 1K-Haftvermittler auf Polyurethanbasis.

### Anwendungsbereiche

CONIPUR 70 wird im Sportbodenbereich als Haftgrundierung auf bituminösen Untergründen eingesetzt.

### Eigenschaften

CONIPUR 70 besitzt ein gutes Haftspektrum auf nichtsaugenden Untergründen. Die sehr niedrige Viskosität bedingt eine hohe Kapillaraktivität.

CONIPUR 70 ist leicht verarbeitbar. Das Material härtet mit Luftfeuchtigkeit unter Abspaltung von Kohlendioxid zu einem widerstandsfähigen Film aus.

Nach vollständiger Aushärtung zeichnet sich CONIPUR 70 durch hohe mechanische Festigkeit aus.

### Technische Daten

<b>Dichte</b>	bei 23 °C	g/cm <sup>3</sup>	ca. 0.97
<b>Festkörpervolumen</b>		%	ca. 43
<b>Viskosität</b>	bei 23 °C	mPas	ca. 27.5 (± 12.5)
<b>NCO-Gehalt</b>		%	ca. 5.0
<b>Überarbeitbar</b> (abhängig von der herrschenden Luftfeuchtigkeit) <b>nach</b>	mindestens höchstens	h	ca. 2 ca. 12
<b>Objekt- und Verarbeitungstemperatur</b>	min. max.	°C °C	8 40
<b>Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit</b>	min. max.	% %	40 90
<b><i>Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!</i></b>			

## Verbrauch

ca. 0.15 kg/m<sup>2</sup>

## Verarbeitungshinweise

CONIPUR 70 ist ein einkomponentiges Material. Es wird aus dem Liefergebilde in ein anderes Gefäß umgefüllt und sofort verarbeitet.

Die optimale **Temperatur** des **Materials** vor und während der Verarbeitung liegt zwischen **15** und **25 °C**.

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Der Auftrag von CONIPUR 70 erfolgt durch Spritzen mit einem Niederdruck-Airless-Spritzgerät auf den vorbereiteten Untergrund. Bei Kleinstflächen kann auch gerollt oder gestrichen werden.

Bei Überschreitung der **Maximalverbräuche** besteht die Gefahr, dass das Material aufschäumt und nur langsam aushärtet. Deshalb ist durch nachträgliches Verschleichen ein gleichmäßig dünner, pfützenfreier Auftrag zu gewährleisten.

Neben der Temperatur von Umgebung und Untergrund ist für die Verarbeitung von CONIPUR 70 die Luftfeuchtigkeit von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Luftfeuchten verzögert sich die chemische Reaktion; damit verlängern sich auch Überarbeitungs- und Begebarkeitszeiten. Bei hohen Luftfeuchten werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Nach der Applikation ist das Material vor der Überschichtung vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen.

Es darf nur so viel Oberfläche **grundiert** werden, wie innerhalb der nächsten **12 Stunden** überbaut werden kann. Bei Überschreitung dieses **Zeitraumes** ist **erneut** Haftvermittler aufzutragen, da sonst Haftverschlechterung eintritt.

Vor Applikation der nachfolgenden Schicht muss das im Haftvermittler enthaltene Lösemittel weitestgehend verdunstet sein, was an der einsetzenden **Klebrigkeit** des

behandelten Untergrundes erkannt werden kann. Abhängig von der herrschenden Luftfeuchtigkeit ist das nach ungefähr 2 Stunden der Fall.

## Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit REINIGER 40 oder geeigneten handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Butylacetat) zu reinigen. Keinesfalls dürfen Wasser oder alkoholische Lösemittel als Reinigungsmittel verwendet werden.

## Untergrundbeschaffenheit

Die zur Beschichtung anstehenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Die **Temperatur** des Untergrundes muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

## Lieferform

Die Lieferung von CONIPUR 70 erfolgt Fässern à 180 kg oder Eimern à 18 kg.

## Farbton

farblos bis bräunlich

## Lagerung

Gut verschlossene Originalgebilde sind trocken im Temperaturbereich von 5 bis 25 °C zu lagern.

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

## Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIPUR 70 physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise können den Sicherheitsdatenblättern des Produktes entnommen werden.

CONIPUR 70 erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.